

von Fachhochschulpraktika des Caritasverband der Erzdiözese München und Freising e.V.

## 1. Lernziele und Lerninhalte während eines Fachhochschulpraktikums

### Übergeordnete Zielsetzung der Praxisphasen

Die Studierenden sollen das im Studium erworbene Wissen und Können im Berufsalltag einüben und erproben, erweitern und reflektieren und damit **berufliche Handlungskompetenz** sowie eine **berufliche Identität** entwickeln können.

#### 1.1. Orientierungsphase (Modul Praxis I)

- Orientierung in einem Feld der Sozialen Arbeit (Institution, Hilfesystem, Methoden)
- Einübung des Theorie-Praxis-Transfers
- Beruflich-fachliche und personale Reflexion
- Vorbereitung auf Modul II (Ausbildungsplan, Ausbildungsvertrag, Vereinbarung über geregelte Anleitungsgespräche)

#### 1.2 Grundlegungsphase (Modul Praxis II)

- Grundlegende Kenntnisse eines Feldes der Sozialen Arbeit (Institution, Hilfesystem, Methoden)
- Entwicklung und Einübung von Handlungskompetenz in der Sozialen Arbeit (fachliche, methodische, soziale und personale Kompetenz)
- Erlernen und Einüben beruflichen Handelns in den arbeitsfeldspezifischen Arbeitsformen
- Einsicht in die Möglichkeiten und Grenzen des eigenen beruflichen Handelns (z.B. Praxisberatung)
- Reflexion des Berufsbildes der Praktikantin/des Praktikanten zur Überprüfung des Berufswunsches des/derselben

#### 1.3 Vertiefungsphase (Modul Praxis III)

- Vertiefung der Feldkenntnisse in der Sozialen Arbeit
- Exemplarische Anwendung und Vertiefung des Handlungswissens
- Planung, Umsetzung, Durchführung und Auswertung eines Arbeitsvorhabens (z.B. vertiefte Beratungsarbeit, Konzeptentwurf, Fallstudie, Projekt u.a.)

## 2. Qualitätsstandards

### 2.1 Anforderungen an die Praxisstelle

- Mindestens eine hauptberufliche Sozialpädagogin/ein hauptberuflicher Sozialpädagoge
- Abschluss eines geregelten Ausbildungsvertrags
- Qualifizierte Stellenausschreibungen (Lernziele, -inhalte, Anforderungsprofil, Aufgaben u.a) incl. Kurzprofil der Praktikumsstelle
- Ausstellung einer Praxisanleitungsbescheinigung seitens der Caritas
- Berücksichtigung der Aufgaben der Praxisanleitung als Tätigkeitsmerkmal im Arbeitspensum (Richtwert sind zwei Stunden pro Woche)

## **2.2 Anforderungen an die Praxisanleiterin/den Praxisanleiter**

- Abgeschlossenes Studium der Sozialarbeit/Sozialpädagogik
- Wenigstens 2-jährige Berufstätigkeit in einem einschlägigen Arbeitsfeld
- Wenigstens 1-jähriges Beschäftigungsverhältnis in der Einrichtung
- Teilnahme an einer Qualifizierung im Bereich Praxisanleitung

## **2.3 Anforderungen an das Praktikumsverhältnis**

- Zusätzliche Beschäftigung der Praktikantinnen und Praktikanten (über die im Stellenplan ausgewiesenen Stellen hinaus)
- Möglichkeit selbständiger Arbeit
- Ermöglichung der Teilnahme an internen Veranstaltungen der Praxisstelle
- Bereitstellung eines Arbeitsplatzbereichs für die Praktikantin/den Praktikanten
- Vergütung von 332,34 Euro während Praxis II
- Gestalten eines ordentlichen Abschlusses des Praktikums nach Praxis III

## **2.4 Anforderungen an den Anleitungs- und Ausbildungsprozess**

- Berücksichtigung der Fachhochschulkonzepte zum Aufbau von Praxiskompetenz bei der Umsetzung des Ausbildungsplans und der Gestaltung des Lernprozesses
- Feste Anleitungsgespräche (mindestens einmal wöchentlich) auf der Basis des Ausbildungsplans sowie aktueller Erfordernisse der Arbeit
- Ausreichend Zeit für Lernprozesse (Reflexion, Materialrecherche, einschlägige Fachlektüre)
- Transparentes Ausbildungs- und Anleitungskonzept
- Regelung der Rahmenbedingungen (Vergütung, Arbeitsplatzbeschreibung, Fehltage, Schweigepflicht)
- Rollen, Rechte und Pflichten der Praxisanleiterin/des Praxisanleiters und der Praktikantin/des Praktikanten
- Gemeinsame Erarbeitung eines auf die Stelle und der Praktikantin/dem Praktikanten abgestimmten Ausbildungsplans
- Vereinbarung einer Zwischen- und Endklausur zwischen der Praktikantin/des Praktikanten und der Praxisanleiterin/des Praxisanleiters
- Bereitschaft und aktive Förderung zu wissenschaftlichen und beruflichen Diskussionen über fachspezifische Bereiche, seitens der Praxisanleiterin/des Praxisanleiters

## **2.5 Evaluation**

- Einschätzung der Praxisstelle durch die Praktikantin/den Praktikanten (Rückmeldebogen)
- Intensives Abschlussgespräch nach den einzelnen Praxisphasen